



### 3/6.3

## Gemeindesatzung über das Nachbarrecht

vom 25. September 1962 (Amtsblatt vom 12. Oktober 1962)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (GBl. S. 129) und des § 28 Abs. 1 des baden-württembergischen Gesetzes über das Nachbarrecht vom 14. Dezember 1959 (GBl. S. 171) hat der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe folgende Gemeindesatzung beschlossen:

Die nachstehend genannten Teile des Gemeindegebiets der Stadt Karlsruhe werden zur Waldlage erklärt:

1. im Stadtwald Distrikt I 27 (Rißnert) eine Fläche von 2,80 ha, nämlich Grundstück Lgb.Nr. 9916,
2. im Stadtwald Distrikt V 6 (Fritschlach) eine Fläche von 2,50 ha, nämlich die Grundstücke Lgb.Nrn. 17536 und 17542,
3. im Stadtwald Distrikt VIII (Füllbruch) eine Fläche von 3,65 ha, nämlich Grundstück Lgb.Nr. 56219,
4. im Stadtwald Distrikt IX (Vokkenau) eine Fläche von 1,00 ha, nämlich Grundstück Lgb.Nr. 54253,
5. im Stadtwald Distrikt X (Elfmorgenbruch) eine Fläche von 11,40 ha, nämlich die Grundstücke Lgb.Nrn. 49151 und 49155.